

## Bergtour zum Drachenloch

---



**Tourenleiter:** Meinrad Gschwend

**Anzahl Teilnehmer:** 5

**Datum, Ziel:** Sonntag, 11. August 2013, Tourenziel, Drachenloch 2427 m.ü.M.

**Talort:** Vättis, 943 m.ü.M.

**Abmarsch .. Rückkehr:** 07:45 Uhr .. 15:00 Uhr

**Pausen:** Gelbberg– Drachenloch - Vättnerberg

**Anreise mit:** 1 Auto

**Abfahrt in Altstätten:** 06:40 Uhr

---

**Zusammenfassung:** Das Drachenloch ist die höchst gelegene, prähistorische Höhle Europas. Vor über 50'000 Jahren wurde im Verlaufe einer Zwischeneiszeit Knochen aufgeschichtet. Die damaligen Jäger hatten es dank der Vergletscherung einfacher. Heute müssen 1470 Höhenmeter zurückgelegt werden. Die einzigartige Landschaft und die phantastische Aussicht wie auch das Erlebnis der Höhle selber tragen zu bei, dass das Drachenloch ein absolut lohnenswertes Tourenziel bildet.

**Tourenbericht:** Kaum haben wir Vättis hinter uns, geht nur noch aufwärts – anhaltend steil. In gut drei Stunden bringen wir die knapp 1500 Höhenmeter hinter uns. Die Kühle der Höhle ist erweist sich angenehm-erfrischend. Um beim Abstieg die Knie etwas zu schonen, durchqueren wir das Chrüzbachtobel ,gelangen zur Alp Ladils und schliesslich zum Vättnerberg. Von dort mit der Seilbahn ins Tal, was immerhin eine „Einsparung“ von rund 600 Höhenmetern bringt. Fazit: ideale Bedingungen, fitte TeilnehmerInnen, ein wunderbar Tag.

---

**Teilnehmer:** Eveline Esser, Gilbert Hutter, Gian Marco Hutter, Meinrad Gschwend, Beatrice Lüthi

**Fotos, Tourenbericht:** Meinrad Gschwend



Pause bei der Hütte Gelberg



Zugang zum Drachenloch